

## Einbauhinweise HanseGrand HG-MIX®

### **1. Ausführungszeit / Baugrund**

Nur in der frostfreien Zeit (empfohlen März-Oktober) und **nicht bei Regen**. Bei schlecht wasser-durchlässigem Untergrund (z.B. Lehmboden) ist ggf. eine Planums-Drainage vorzusehen, damit Wasser aus dem Wegekörper abziehen kann.

### **2. Wasserabführung**

**Seitengefälle 3 - 4% oder: Dachprofil 3,5 - 5 % in allen Schichten einzuhalten!**

Niederschlagswasser von seitlich anschließenden Flächen sollte nicht über die Wegedecke abgeführt werden (z.B. wenn nötig seitlich Rinnen oder Geländemulden o.ä. ausbilden).

Die **maximalen Fließlängen** gemäß FLL (Fachbericht f. Wassergeb. Wege) sind zu beachten.

### **3. Mineralische Tragschicht**

Ausführung gemäß FLL-Fachbericht f. Wassergebundene Wege (2007), sowie ZTV-SoB-StB.  
Wegeaufbau: **Gesamtdicke gemäß RStO** wird empfohlen.

Körnung gem. TL-SoB-StB: **0/32 oder 0/45 mm**

Feinanteil d < 0,063 mm: **<= 5,0 M.-%** in der Lieferkörnung

Verformungsmodul EV2 **>= 80 MN/m<sup>2</sup>**, bzw. 100 MN/m<sup>2</sup> bei Fahrflächen

Wasserdurchlässigkeit: **>= 360 l/m<sup>2</sup> x h**

***Hinweis zu 3. und 4.: Überverdichtung ist zu vermeiden, sowie Entstehung von „Schmierfilmen“!***

### **4. Dynamische Schicht „HanseMineral“ (0/16 mm)** (grundsätzl. bei Decke 0/8, optional bei 0/11-0/16)

Verdichtung statisch oder (moderat) dynamisch im erdfeuchten Zustand, Walze 0,8-2,5 to.

Einbaustärke verdichtet: **6 cm** (mind. 5 cm)

***Hinweise zu 4. und 5.: Während dem Einbau sollte die jew. darunterliegende Schicht befeuchtet sein.***

**Tipp:** Falls das geplante Material vor dem Walzen durch Sonneneinwirkung zu trocken wird: mit Sprühstrahl leicht (wenig) befeuchten, dann ca. 5-15 min. warten, sodann bei gleichmäßiger Erdfeuchte verdichten.

### **5. Deckschicht „HG-MIX®“ 0/8 mm bzw. 0/11-0/16 mm**

- bei HG-MIX 0/8 mm:

**Verdichtung statisch** im erdfeuchten Zustand, Walze 0,8-2,5 to. **Einbaustärke 3-4 cm**

- bei HG-MIX 0/11 – 0/16 mm:

**Verdichtung statisch** (wie oben), **Einbaustärke 4-5 cm (bei 0/11) bzw. 6-8 cm (bei 0/16)**

**Hinweis:** Eine dynamische Verdichtung kann z.B. bei Banketten oder stärkerem Gefälle helfen, eine schnellere Festigkeit zu erreichen. Sie sollte jedoch moderat ausgeführt werden (kein „Schmierfilm“!).

**Randüberbauung** nach dem Verdichten: ca. **0,5 bis 1 cm**

**Endfestigkeit** der Decke wird nach 1-2 Zustandswechseln (nass/trocken) erreicht, somit ist es hilfreich, die Decke bei Trockenheit ggf. 1 x beregnungsartig zu wässern. HG-MIX erreicht sofort nach dem Einbau eine gute Anfangsfestigkeit, dennoch empfehlen wir, bis zur stärkeren Fahrnutzung diese o.g. „Reifungsphase“ (**i.d.R. 1-3 Wochen**) abzuwarten.

**Bei Einbau im Spätherbst oder Winter:** Es kann ein Nachverdichten im Frühjahr erforderlich werden, da die Decke evtl. nicht durchtrocknet. Die Endfestigkeit wird dann erst 1-2 Wetterwechsel nach dem Nachverdichten erreicht, bis dahin besteht ggf. eine eingeschränkte Belastbarkeit.